

1633 Sept. 27

2716

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholt
 Vor Henrich Rensingk, kurf. Richter
 zu Recklinghausen, bekunden Henri-
 ca geb. von Hatzfeldt, Wittib
 Aschebroichs zu Mahlenborg und
 Laackenbroick, und ihr ältester
 Sohn Franz Albert, daß sie zur
 Dämpfung von Schulden und Verpfle-
 gung ihres Sohnes bzw. bruders
 Adolph Henrich von Aschebroich, der
 sich in Frankreich aufhält, aufge-
 nommen haben von den Eheleuten
 Abraham Tick gen. Broickhausen und
 Christine Horsxtrop 1000 Rtl. mit

mit 55 Rtl. jährl. Jahrrente. Sie
 verpfänden den Wermelinckhoff, Kspl.
 Waltrop, Bscht. Holthausen, den
 Distelner Zehnten.

Zeugen: Johann Thusing, Gerichts-
 schreiber, Johann Burich, Gerichts-
 fron.

1633 Sept. 27., Pgt.

Siegel des Richters und das Siegel
 des + Ehemanns resp. Vaters Jobst
 Aschebroich. Nr. 1 an, Nr. 2 ab.

1633